

Nationalrat**Meisinger – Mentil – Mertel****Zusatzfrage zu der mündlichen Anfrage**

des Abgeordneten

Dr. K i e r Volker betr. Arbeitszeitflexibilisierung (33/M) – beantwortet von Bundesminister H u m s Franz 42 20

MENTIL Hermann, Kaufmann, Rabenstein an der Pielach

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Wahlkreis 3 (Niederösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Bautenausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Budgetausschuß (Mitglied) am 6. 7. 1995

den Ständigen Unterausschuß des Budgetausschusses (Ersatzmitglied) am 6. 7. 1995

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen (Mitglied) am 1. 12. 1994

Austritt am 6. 7. 1995

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 27

den Verkehrsausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

Redner in der Verhandlung über

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung 9 236–238

den Förderungsbericht 1993 37 197–198

die dringliche Anfrage der Abg. Ing. Meischberger Walter u. Gen. betr. „Steuerpolitik gefährdet Wirtschaft“ (1338/J) 41 169–171

die Anfragebeantwortung 1037/AB betr. Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds 47 160–162

Schriftliche Anfragen

(120/J 1994 12 01) betr. Haftungsübernahme der Kontrollbank für Kredite zugunsten Algeriens

Beantwortet von Bundesminister Dipl.-Kfm. L a c i n a Ferdinand (117/AB 1995 01 30)

(296/J 1994 12 22) betr. Wettbewerbsverzerrung aufgrund der Bildung einer kartellähnlichen Konstruktion zwischen Austria Rail Engineering (ARE) GesmbH und den ÖBB zum Nachteil der übrigen österreichischen Eisenbahnindustrie

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h ü s s e l Wolfgang (232/AB 1995 02 16)

(269/J 1994 12 22) betr. Art und Umfang der Tätigkeit des dem Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr angehörenden Herrn Rat Dr. Gernot Grimm in der Austria Rail Engineering (ARE) bzw. im ARE-Syndikat und die ministerielle Unterstützung der Syndikatsinteressen zum Schaden der übrigen österreichischen Eisenbahnindustrie

Beantwortet von Bundesminister Mag. K l i m a Viktor (302/AB 1995 02 22)

(2042/J 1995 10 13) betr. Mißwirtschaft im Krankenhaus Lilienfeld, NÖ, zu Lasten des KRAZAF (Krankenanstaltenzusammenarbeitsfonds)

Beantwortet von Bundesministerin Dr. K r a m m e r Christa (1990/AB 1995 12 11)

(2041/J 1995 10 13) betr. dubiose Vorgänge im Krankenhausverband Lilienfeld (NÖ) (Erhebungen der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts eines unzulässig „begünstigten Autoankaufs“ durch den Krankenhausdirektor)

Beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a - l e k Nikolaus (2003/AB 1995 12 13)

(2043/J 1995 10 13) betr. sinkende Anzahl von Grundwehrdienern gegenüber steigender Anzahl von Zivildienern

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (2011/AB 1995 12 13)

MERTEL Ilse, Dr., Landesbedienstete, Klagenfurt

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 2 (Kärnten)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 5

Gewählt in

den Ausschuß für Arbeit und Soziales (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Familienausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zur Obfrau gewählt in der Ausschusssitzung am 15. 12. 1994

den Gleichbehandlungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Justizausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 27

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied) 4 161

den Unterausschuß des Justizausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage betr. das Maklergesetz (190 d. B.) am 20. 9. 1995